

Protokoll der Jahreshauptversammlung – Förderkreis Friendship Clinic Nepal e.V. – am 23.11.2024, 14-16:00 Uhr.

Ort: Wallstr. 3, 79100 Freiburg

Anwesende: Hari Bhandari, Stefan Tremel, Andrea, Nicolas und Jan Harder, Thomas Fuchs, Matthias Briel, Bertille Barrie, Claudia Gerards, Klemens Beck, Lena Weller, Tobias Grupp

Top 1: Hari berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Wir begrüßen Hari Bhandari und alle Anwesenden zu unserer Jahreshauptversammlung. Hari berichtet von den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Dieses Jahr hatte er Schwierigkeiten, einen Flug zu buchen. Grund ist, daß 40 % der Flüge seit Mai 2024 storniert wurden wegen «Überprüfung der Flugzeuge». Viele Tickets wurden auf dem Schwarzmarkt verkauft.

Dann folgt die Präsentation seines Diavortrags:

Die bisherigen Projekte von Clinic Nepal wurden in 2024 weiter verfolgt.

Schulbusse wurden eingerichtet.

Neben der medizinischen Versorgung in der Clinic und in Health Camps liegt ein Hauptfokus auf der Förderung der Schulbildung: Besonders stolz berichtet Hari von den 144 Schülerinnen und Schülern aus armen Familien und teilweise aus der «Kaste der Unberührbaren» stammend, die Clinic Nepal durch Schulstipendien fördert. Sie absolvieren die von Clinic Nepal unterstützte staatliche Schule Shree Janaki Secondary School in Meghauli. In den neu von Clinic Nepal eingeführten Naturwissenschaftlichen Klassen werden je 20 Schüler in der 11. Klasse und 20 in der 12. Klasse unterrichtet. Dieses Jahr erhielten fünf der geförderten Schüler und Schülerinnen mit hervorragendem Schulabschluss der naturwissenschaftlichen Klassen ein volles staatliches Studienstipendium. Sie möchten unter anderem Architektur, Tiermedizin oder Ingenieurwissenschaften studieren. In der Regel wird in Nepal naturwissenschaftlicher Unterricht nur in Privatschulen angeboten, welcher den unterprivilegierten Bevölkerungsschichten verschlossen bleibt.

Das Wasserprojekt «Meghauli Town and Water Supply and Sanitation» mit Installation eines 100 kW Solar PV System ist weiterhin Vorbild für immer mehr Dörfer in der Umgebung, die Ähnliches einrichten wollen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Einspeisung der überschüssigen Elektrizität ins öffentliche Netz läuft dies nun unproblematisch. Die Bevölkerung wird weiterhin mit Trinkwasser aus dem Wasserhahn versorgt, noch immer eine Besonderheit in Nepal. Der Manager des Wasserprojekts wird demokratisch gewählt.

Neue Bäume werden auf dem Klinikareal gepflanzt.

Die nepalische Regierung beginnt in Pilotversuchen, Krankenversicherungen einzuführen. Krankenhauskosten, die ohne Versicherung privat aufgebracht werden müssen, werden bis zu einer Höhe von 2000 Dollar von der Versicherung erstattet. Clinic Nepal übernimmt die Versicherungsgebühren für 100 sehr arme Familien, die in der Nähe der Clinic in ärmlichen Hütten leben.

Neue Projekte: Es gibt die Überlegung, elektrische Kochherde für arme Familien anzuschaffen, damit sie nicht mehr im Wald Feuerholz holen müssen und den Rauch in ihrer Hütte vermeiden können.

Im Rahmen unserer Versammlung kann nicht jedes Projekt von Clinic Nepal im Detail vorgestellt werden. Wer sich mehr interessiert, dem sei der von Hari verfasste „Annual report 2023-2024“ empfohlen.

Top 2: Bericht des Kassenwarts

Der Kontostand am 31.12.2023 betrug 22.549,78 Euro. In 2024 konnten rund 42.000,- Euro an Spenden gesammelt werden (nachträglicher Eintrag im Januar 25). Insgesamt wurden 40.000,- Euro nach Nepal überwiesen. Ein großer Teil der Spenden kam durch die Restcentspende der Mitarbeiter der Uniklinik Freiburg in Höhe von 5500,- Euro zustande. Ausgaben des Vereins: 60 Euro Überweisungsgebühren + 73,80 Euro Kontoführungsgebühr + 12 Euro Bankcard. Wir begrüßen dieses Jahr drei neue Mitglieder: Nicolas Harder, Lena Weller, Tobias Grupp. Aktuell haben wir 57 Mitglieder.

Top 3: Entlastung des Kassenwarts

Der Kassenwart Jan Harder wurde einstimmig entlastet.

Top 4: Sonstiges

Wahlen des Vorstandes stehen erst wieder 2025 an.

Es wurde noch rege die aktuelle politische Situation in Nepal diskutiert; Clinic Nepal hat bisher alle politischen Veränderungen gut überstanden.

Hari hat wie jedes Jahr wieder einen Stand auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt, an dem er Fragen zu den Clinic Nepal Projekten beantwortet, Spenden sammelt und verschiedene Handarbeitsprodukte aus Nepal verkauft, deren Erlös den Projekten zugutekommt. Es wäre schön, wenn wir noch mehr Mitglieder gewinnen könnten, um ein verlässliches Spendenaufkommen zu gewährleisten.

Protokoll: Matthias Briel & Andrea Harder